

An den  
Vorsitzenden des  
Rates

Rathaus · 50667 Köln  
Fon 0221. 221-23830  
Fax 0221. 221-23833  
fdp-fraktion@stadt-koeln.de  
[www.fdp-koeln.de](http://www.fdp-koeln.de)

Herrn  
Oberbürgermeister Jürgen Roters

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 06.10.2010

**AN/1826/2010**

**Änderungs- bzw. Zusatzantrag gem. § 13 der Geschäftsordnung des Rates**

Gremium	Datum der Sitzung
Rat	07.10.2010

Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Köln  
für die Haushaltsjahre 2010/2011

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir möchten Sie bitten, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der kommenden Sitzung des Rates zu setzen.

Der Rat möge beschließen:

In § 6 der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2010 und 2011 wird für  
Gewerbsteuer wie in den früheren Jahren wie folgt festgesetzt:

**2011                    450 v. H.**

Die daraus folgenden Änderungen im Haushaltsplan und in der mittelfristigen  
Finanzplanung werden umgesetzt.

Begründung:

Eine Erhöhung um 25 Punkte bei der Gewerbesteuer schwächt den  
Wirtschaftsstandort Köln und gefährdet damit viele Arbeitsplätze in unserer Stadt.  
Außerdem ist eine Erhöhung der Gewerbesteuer zur Verhinderung einer  
Haushaltssicherung nicht nötig. Die mittelfristige Finanzplanung kommt auch ohne  
die Steuererhöhung aus, um die finanzielle Handlungsfähigkeit der Stadt zu erhalten.

Mit der konjunkturellen Erholung leisten die Gewerbesteuer zahlenden Unternehmen auch ohne die Steuererhöhung einen millionenschweren Mehrbeitrag zur Konsolidierung des städtischen Haushaltes. Schon jetzt geht die Stadtverwaltung von einem zusätzlichen Beitrag der Kölner Wirtschaft von 55 Mio. Euro (!) als im Haushaltsentwurf vorgesehen aus. Dieser zusätzliche Millionenbeitrag zur Haushaltskonsolidierung durch die Kölner Wirtschaft könnte sich bei anhaltendem Wirtschaftswachstum noch beträchtlich erhöhen.

Jetzt noch zusätzliche 40 Mio. Euro aus Kölner Unternehmen herauszupressen, ist finanz- und wirtschaftspolitisch völlig unangemessen und schädlich.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Ulrich Breite  
Fraktionsgeschäftsführer